Pressemitteilungen

Positive Bilanz zum Bayern-Darlehen

8. August 2024

- **Bayern-Darlehen senkt Zinsen für Familien um bis zu drei Prozentpunkte**
- **Wirksames Gegenmittel gegen Krise am Wohnungsmarkt und in der Baubranche**
- **Bauminister Bernreiter: „Bayern-Darlehen ist großer Erfolg und einmalig in Deutschland!“**

Endlich ein Eigenheim: Über 3.000 Familien haben sich seit dem vergangenen Jahr diesen Traum erfüllt – dank Bayern-Darlehen. Damit unterstützt der Freistaat Bayern zeitlich befristet und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel den Bau oder Erwerb eines selbstgenutzten Wohnhauses oder einer Eigentumswohnung, indem der marktübliche Zins reduziert wird. Bayerns Bauminister Christian Bernreiter: „Ich freue mich, dass unser Bayern-Darlehen so gut angenommen wird und viele Familien davon profitieren. Unser Ziel war es von Anfang an auch, der Baukonjunktur in einer Schwächephase auf die Beine zu helfen. So ein Programm gibt es nur in Bayern! Für das zinsvergünstigte Bayern-Darlehen haben wir heuer rund 90 Millionen Euro im Haushalt eingestellt. Im Gegensatz zur Ampel-Regierung in Berlin beenden wir unsere Förderung mit dem Bayern-Darlehen nicht von einem Tag auf den anderen, sondern nehmen wegen des großen Erfolges noch einmal zusätzlich 30 Millionen Euro in die Hand und verlängern das Programm bis Ende des Monats.“

Damit wird der Freistaat Bayern dann über 500 Millionen Euro an Darlehen in den Markt gebracht haben. „Davon haben wir bereits im vergangenen Jahr rund 1.250 Eigenheime mit einem Darlehensvolumen von rund 157 Millionen Euro unterstützt“, so Bernreiter. „In diesem Jahr waren es von Januar bis Juli schon über 1.800 Eigenheime. Das zeigt, dass wir in Bayern auf dem richtigen Weg sind und die richtigen Impulse gesetzt haben!“

Das Bayern-Darlehen können alle Haushalte erhalten, die in Bayern ein Familienheim zur Selbstnutzung durch Neubau, Änderung oder Erweiterung schaffen oder erwerben und die die Einkommensgrenzen der sozialen Wohnraumförderung einhalten. Zum Beispiel beträgt die Einkommensgrenze für einen Vier-Personen-Haushalt mit zwei Kindern circa 101.400 Euro brutto im Jahr. Die Darlehenshöhe ist auf ein Drittel der förderfähigen Gesamtkosten begrenzt. Es werden drei Laufzeiten angeboten: 10, 15 und 30 Jahre. Der Zinssatz wird um bis zu drei Prozentpunkte gegenüber dem Marktzins vergünstigt, der Mindestzins beträgt ein Prozent. Die aktuellen Zinssätze betragen für eine 10- beziehungsweise 15-jährige Bindung 1,0 Prozent, bei einer 30-jährigen Bindung 1,20 Prozent. Anträge für das Bayern-Darlehen können noch bis Ende des Monats bei den Landratsämtern oder kreisfreien Städten gestellt werden.

Auch nach dem zeitlich befristeten Bayern-Darlehen können Haushalte mit geringen und mittleren Einkommen dank der Eigenwohnraumförderung weiterhin finanzielle Unterstützung erhalten. Die Förderung umfasst neben einem zinsgünstigen Darlehen zu 0,5 Prozent für bis zu 40 Prozent der förderfähigen Kosten bei Bestandserwerben, ergänzende Zuschüsse von 7.500 Euro pro Kind und

maximal 50.000 Euro beim Erwerb von bestehendem Wohnraum. Daneben wird auch weiterhin das Bayerische Zinsverbilligungsprogramm der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt angeboten.

Weitere Informationen zum Bayern-Darlehen und der Eigenwohnraumförderung finden Sie auf der Homepage der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt:
https://bayernlabo.de/eigenwohnraumfoerderung/eigenheimfinanzierung

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers